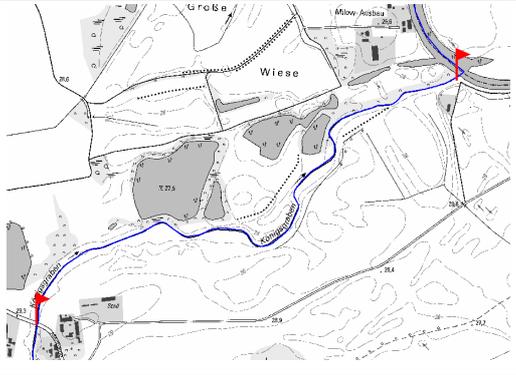
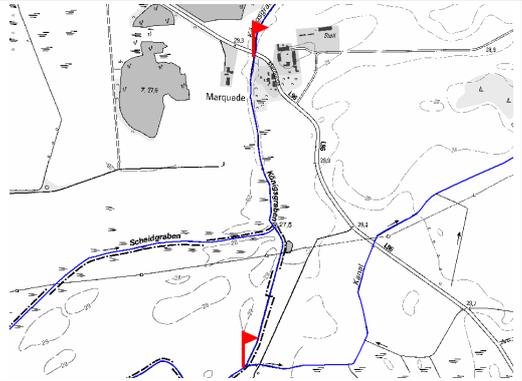


<b>Gewässername</b>	<b>Schlagenthiner Königsgaben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE58758_460</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58758_460_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 2+007</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Mündung in den Havelaltarm bis Straßenbrücke Ortslage Marquede				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 19 - Kleine Niedrigungsgewässer in Fluss- und Stromtälern			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 19 - Kleine Niedrigungsgewässer in Fluss- und Stromtälern			
	Kategorie-Vorschlag	NWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	HZK 4	ja	
	Defizit	-2	-2	kein Defizit	
<b>Beschreibung:</b>	meist gestreckt verlaufendes Gewässer im Trapezprofil, tief ausgebaut, nur der Mündungsbereich (ca. 300 m aufwärts) ist mit Gehölzen bestanden und weist wenige Sohl- und Uferstrukturen auf, rechterhand Deichanlage, durch Grünland und naturnahe Biotope verlaufend				
<b>Belastungen:</b>	defizitäre Gewässerstrukturen, morphologische Veränderungen, rechtsseitig Eindeichung, Altlast im rechten Umfeldbereich (Code 31000)				
<b>Restriktionen:</b>	NSG „Untere Havel Süd“ (DE3440-505), FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gölper See“ (DE3339-301), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE339-402), NP „Westhavelland“ (DE3340-701), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), WSG Zone III, im Unterlauf Vorranggebiete Hochwasserschutz – Festgesetztes Überschwemmungsgebiete HW <sub>2</sub> nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990/Beschluss Nr. 0005/90), hochwassergeneigtes Gewässer, rechtsseitig Deich vorhanden, 3 Verdachtsflächen Bodendenkmale (Gemarkung Milow, Jerchel) und 2 Bodendenkmale in Bearbeitung (Gemarkung Jerchel)				
<b>Entwicklungsziele und Strategien:</b>	Verbesserung der hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Profil-Wasserstände und die dazugehörigen Durchflüsse; naturnahe Längs- und Querprofilverhältnisse und Verbesserung der begleitenden Uferstrukturen				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:</b>	Verbesserung und Förderung der hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Profil-Wasserstände und die dazugehörigen Durchflüsse durch Profilgestaltung (M05) und gestufte Profilierungen (M02,M03), Verbesserung der begleitenden Uferstrukturen durch Pflanzungen (M04), Gewässerunterhaltung reduzieren (M07,M08) sowie Ausweisung von Gewässerschutzstreifen (M09)				

<b>Gewässername</b>	<b>Schlagenthiner Königsgaben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE58758_460</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58758_460_P02</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 2+007 bis 3+354</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Straßenbrücke Ort Marquede bis Ausleitung Jercheler Kanal (Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt)				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 19 - Kleine Niedrigungsgewässer in Fluss- und Stromtälern			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 19 - Kleine Niedrigungsgewässer in Fluss- und Stromtälern			
	Kategorie-Vorschlag	NWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	HZK 4	ja	
Defizit	-2	-2	kein Defizit		
<b>Beschreibung:</b>	geradlinig, tief ausgebautes Trapezprofil kaum mit Gehölzen bestanden, durch Grünland verlaufend, kaum Fließgeschwindigkeiten; ökologische Durchgängigkeit für den Fischotter nicht gegeben (Straßenbrücke in Marquede)				
<b>Belastungen:</b>	defizitäre Gewässerstrukturen (Gewässerrandstreifen), morphologische Veränderungen				
<b>Restriktionen:</b>	NP „Westhavelland“ (DE3340-701), LSG „Westhavelland“ (DE3340-602), unterer Bereich WSG Zone III, hochwassergeneigtes Gewässer, angrenzende Nutzungen, Ortsbebauung Marquede, 3 Bodendenkmale in Bearbeitung (Gemarkung Jerchel) und 4 Verdachtsflächen (Gemarkung Milow, Jerchel)				
<b>Entwicklungsziele und Strategien:</b>	Verbesserung der hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Profil-Wasserstände und die dazugehörigen Durchflüsse; naturnahe Längs- und Querprofilverhältnisse und Verbesserung der begleitenden Uferstrukturen, Schaffung des linearen Wanderkorridors für die FFH-Art Fischotter				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:</b>	Verbesserung und Förderung der hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Profil-Wasserstände und die dazugehörigen Durchflüsse durch Profilgestaltung (M03) und gestufte Profilierungen (M02,M04), Verbesserung der begleitenden Uferstrukturen durch variiende Gehölzpflanzungen (M05), Gewässerunterhaltung reduzieren (M07,M08) sowie Ausweisung von Gewässerschutzstreifen (M09)				